

Rückblick auf das Herbstcamp der Jungen Naturwächter in Grillenburg

„Wildlife – Tharandter Wald“

Vom 9. bis zum 13. September fand ein aufregendes Herbstcamp für die Jungen Naturwächter aus Freital und Tharandt auf dem Jugendfreizeithof Grillenburg statt. Acht enthusiastische Naturfreunde nahmen an dieser unvergesslichen Erfahrung teil. Hier ist ein Rückblick auf die ereignisreichen Tage.



Der Start des Camps war geprägt von Vorfreude und Aufregung. Gemeinsam mit Jana Zschille (Forstzoologie Tharandt), einer Expertin für Luchse und Wildtierkameras, installierten wir am Montag Wildtierkameras in der malerischen Umgebung des Jugendfreizeithofs. Es war spannend, diese Kameras in der Wildnis zu platzieren, in der Hoffnung, seltene Tierbegegnungen aufzuzeichnen. Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Waldes. Wir verbrachten einen unvergesslichen Tag in der Natur, lernten die heimische Flora und Fauna kennen und genossen die frische Luft und die Stille des Waldes. Es war eine Bereicherung, die Schönheit der Natur hautnah zu erleben. Der Höhepunkt der Woche war zweifelsohne der Luchstag. Wir vertieften unser Wissen über diese faszinierenden Raubkatzen und bewerteten die Aufnahmen der Wildtierkameras. Dabei entdeckten wir begeistert einen neugierigen Fuchs, der die Kameras passiert hatte. Diese Entdeckung erfüllte uns mit Stolz. Am Donnerstag unternahmen wir mit Unterstützung des Geoparks Sachsens Mitte einen Ausflug zu einem Geotop (Flügeljägerhorn Grillenburg) und leisteten praktischen Naturschutzarbeit. Wir konnten hautnah miterleben, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist, und trugen selbst aktiv dazu bei. Der Abschluss des Camps war genauso spannend wie der Rest der Woche. Wir hatten die einzigartige Gelegenheit, das neue Jagdgeschloss zu besichtigen und in die Geschichte einzutauchen. Zudem führten wir einen politischen Diskurs, bei dem wir unsere Erkenntnisse und Ideen über den Umweltschutz diskutierten. Einen großen Dank für diese Möglichkeit an Mario Marsch (Abteilungsleiter 2 LfULG). Während des gesamten Camps hatten wir genügend Zeit, uns besser kennenzulernen, Spiele zu spielen, Lagerfeuer zu machen, gemeinsam zu kochen und köstliches Stockbrot zu backen. Diese Aktivitäten stärkten nicht nur unser Teamgefühl, sondern sorgten auch für unvergessliche Momente.

Das Naturwächter-Herbstcamp in Grillenburg war eine unvergessliche Erfahrung, die uns nicht nur mit einem tieferen Verständnis für die Natur, sondern auch mit neuen Freundschaften und wertvollen Erinnerungen nach Hause gehen ließ. Wir sind voller Entschlossenheit, unsere Umwelt zu schützen und weiterhin als Naturwächter aktiv zu sein.

Mit naturschutzfreundlichen Grüßen
Lukas Vogt